



25

Jahre

Leipzig - Travnik

Verein zur Förderung der
Städtepartnerschaft Leipzig - Travnik e.V.



Stadt Leipzig
Referat Internationale
Zusammenarbeit



Heike König

Liebe Freundinnen und Freunde in Leipzig und Travnik,

in einer Ehe verspricht man sich die Treue in guten und in schlechten Zeiten. Als wir 1997 im Schlosspark Lützschena mal kurz einen Verein gründeten, noch betroffen vom bis Ende 1995 dauernden Krieg in Bosnien-Herzegowina mitten in unserem Europa, da waren wir ahnungslos, aber wild entschlossen.

Ahnungslos von dem, was kommt und - ehrlich gesagt - auch ohne eine Ahnung von Travnik oder Bosnien. Und wild entschlossen zu helfen, Freunde zu finden, Menschen zusammen zu bringen. Wir sahen die Aufgabe, sahen das Neue. Das war so groß und das war gut so. Denn hätte uns jemand gesagt, in 25 Jahren macht ihr das

immer noch, dann hätten wir vielleicht überlegt. Schaffen wir das? Vor allem aber, wollen wir das durchhalten?

Beide Städte sind mitgegangen auf dieser Reise ins Unbekannte. Wir haben Mitstreiter gefunden wie Jürgen Sélitrenny †, Gitta Winkler und Azem Ejubović, ohne die nichts gegangen wäre in Leipzig und nichts in Travnik. Wir haben Freunde gefunden fürs Leben, sie heißen Ado, Maya, Niko, Amra, Enes, Denisa, Adin, Ajla, Anto, Đena, Nedim, Zerina, Jasmin, Almedina, Drago Wir haben uns die Treue gehalten und gemeinsam Steine aufeinander gepackt für ein Zimmer in unserem Haus Europa. Ein Zimmer, in dem wir gemeinsam tanzen und planen. Das geben wir nicht auf! Euch allen Dank dafür, danke für 25 Jahre!

Heike König

Vorsitzende des Leipzig-Travnik e.V.



Dr. Gabriele Goldfuß

Lieber Leipzig-Travnik e.V.,
liebe Freundinnen und Freunde in Travnik und Leipzig,

die Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik ist nachhaltig – in jeder Hinsicht und in jeder Beziehung: Ganz im Sinne der *Agenda 2030* der Vereinten Nationen setzen beide Städte nämlich gemeinsam vielfältige Projekte zur nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Mobilität, Bildung, Wirtschaft und Kultur um.

Nummer 17 der *Nachhaltigen Entwicklungsziele SDGs* steht dabei für *Partnerschaften zur Erreichung der Ziele* und damit genau für das, was Leipzig-Travnik mit seinem engen Zusammenwirken von Kommunen, Verein, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Institutionen und vor allem ganz vielen engagierten und begei-

sterten Bürgerinnen und Bürgern ausmacht. SIE haben diese Städtepartnerschaft so lebendig und langlebig werden lassen, vielfältige Kontakte geknüpft, immer wieder neue Ideen entwickelt, dauerhafte, verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen und kraftvolle Projekten geschaffen.

Lieber Leipzig-Travnik e.V., ich danke Euch für 25 Jahre Dranbleiben und Nie-Müde-Werden und freue mich auf viele weitere Begegnungen hier in Leipzig und natürlich auf ein Wiedersehen in Travnik – sehr gern im kommenden Jahr, wenn wir 20 Jahre offizielle Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik feiern. Vidimo se u Travniku! Wir sehen uns in Travnik!

Dr. Gabriele Goldfuß

Leiterin Referat Internationale Zusammenarbeit Stadt Leipzig





Amra Đelilbašić

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,

es ist eine große Ehre für mich, heute, am 2. Juli 2022, an diesem wichtigen Tag, in Leipzig zu sein. Inzwischen sind 25 Jahre seit der Gründung des Vereins Leipzig-Travnik vergangen. Hinter uns liegen 25 Jahre gemeinsamer Arbeit, Millionen gefahrene Kilometer, Feiern und Freude, manchmal flossen auch Tränen. Was alles in diesen 25 Jahren passiert ist, all diese Ereignisse, die unsere bisherige Zusammenarbeit geprägt haben... Ich hatte das Glück, Leiterin der Abteilung der Stadt Travnik zu sein, die für die Um-setzung von Geberprojekten und internationale Zusammenarbeit zuständig war, somit habe ich alle Geschehnisse direkt miterlebt.



Was der Verein in den 25 Jahren geleistet hat, hat man selten irgendwo gesehen und darüber freue ich mich besonders. Eine Vielzahl von Projekten, der Aufbau von Partnerschaften zwischen Kultur-, Sport-, Wirtschafts- und anderen Institutionen war für mich immer ein großer Schritt und ziemlicher Erfolg. Ich freue mich darauf, heute hier zu sein und unseren Geburtstag mitzuerleben, in der Hoffnung, dass wir in Zukunft noch viele weitere Geburtstage zusammen feiern.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Mitgliedern des Leipzig-Travnik Vereins sowie den Stadtverwaltungen von Leipzig und Travnik für ihr bisheriges Engagement zu danken, für all die gemeinsamen Ziele, die wir erreicht haben... Vielen Dank!

Amra Đelilbašić
bis 2022 stv. Bürgermeisterin der Stadt Travnik

Preise und Preisträger

Träger des Leipzig-Travnik Partnerschaftspreises

BBW-Leipzig-Gruppe · Anto Bilić · Amra Đelilbašić · Azem Ejubović
Fairbund e.V. · Leipziger Verkehrsbetriebe · Sparkasse Leipzig · Enes Škrgo · Stadt Leipzig · Stadt Travnik · Gitta Winkler · Dr. Barbara Salden

Europäischer Bürgerpreis
»CIVI EUROPAEO PRAEMIUM« 2008



Träger des Leipziger Agenda-Preises 2018 ·
Kategorie „Zeichen setzen – Spuren hinterlassen“



Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2019 TOP 3
in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“



Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2020 TOP 3
in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“

Weil der Vereinsname Programm ist:

Travnik als Partnerstadt für Leipzig? So „klein“ mit „nur“ 53.000 Einwohnern, so unsicher mitten im Kriegsgebiet Bosnien und Herzegowina gelegen?

Doch die Initiatoren rund um Michael J. Weichert und Heike König waren überzeugt: „Travnik hat jetzt unsere Situationen von 1945 und 1990 auf einmal: Wiederaufbau nach dem Krieg, Umbau von der Plan- zur Marktwirtschaft. [...] Wie würde es denn in Leipzig heute aussehen, wenn wir z.B. keine Hilfe aus den Partnerstädten Hannover und Frankfurt erhalten hätten [...]. Es ist an der Zeit, dass auch wir dort helfen, wo wir Hilfe geben können.“ (Michael J. Weichert im Januar 1998 im Leipziger Stadtrat)

Am **5. Juli 1997** gründeten sie den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik e.V. - um die Städtepartnerschaft „von unten“ zu bauen, bevor sie 6 Jahre später dann offiziell werden sollte.

*„Hvala! Danke!“
allen Mitgliedern, der
Gemeinde Travnik und Stadt Leipzig,
unseren Förderern, Partnern und
Freunden!*

1997

*Kommt mit zu einem kleinen Spaziergang
durch 25 Jahre Leipzig-Travnik e.V.!*



Weil Unterstützung nötig war, aber Leipzig-Travnik keine Einbahnstraße sein sollte:

Zunächst ging es um unkomplizierte humanitäre Hilfe - dort wo sie am meisten fehlte und die Infrastruktur am effektivsten aufzubauen half. Die ersten Hilfstransporte rollten schon bald. Mit dem festen Ziel, die Herausforderungen der staatlichen, politischen und wirtschaftlichen Transformation nicht nur symptomatisch, sondern von Grund auf anzugehen, trat an die Stelle der materiellen Hilfe schnell ein vielfältiger fachlicher Austausch und eine echte Partnerschaft.

Weil Leipzig-Travnik bunt und vielfältig ist:

Leipzig-Travnik lebt von und mit den Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ Leipzig-Travnik eingelassen haben und sich für diese besondere Städtepartnerschaft „von unten“ engagieren. Und sie kann jederzeit auf ein kollegiales Verhältnis zwischen Stadtverwaltungen und Verein sowie die Unterstützung durch ihre Partner und Förderer bauen.



1998 „Azeme...“

Mittlerweile ist er in Travnik selbst eine Institution: unser Büroleiter Azem Ejubović. Als er 1998 das Vereinsbüro in Travnik eröffnet, ist er mit eigener Fluchtgeschichte dort der Neuling. Seine Leipziger Kollegen („Jirgene, Gittaa...“) haben von ihm gelernt: „Nema problema!“ KÖNNTE mit „Kein Problem“ ins Deutsche übersetzt werden, IST aber nicht immer das Gleiche.



Übersetzen, vermitteln, begeistern zwischen Systemen, Kulturen, Interessen bleibt der Hauptjob der Vereinsbüros in beiden Städten.



22 Stunden mit 50 Leipzigern - einem Querschnitt durch Leipzigs Bürgerschaft - in einem LVB gesponsorten Bus 1.300 km über 4 Grenzen

zu einem 3tägigen vollgepackten Programm zwischen Kennenlernen, Austausch, Arbeit, Betroffenheit, Engagement, Faszination ...

Das sind die Eckdaten einer typischen Vereins-/Bürgerreise, die 2000 gleich zweimal und seitdem jährlich nach Travnik führt. Bilanz der Mitfahrer: Angesteckt mit dem Travnik-Virus und ein neuer Blick auch auf die Heimatstadt Leipzig.

1998

1999

2000

2001

Städtepartnerschaft Leipzig - Travnik e.V. Gradsko partnerstvo Lajpcig - Travnik



1999 kommt kein Leipziger mehr an Leipzig-Travnik vorbei:

Die Initiative LEIPZIG KOMMT e.V. platziert die Städtefreundschaft mit gigantischen Werbetafeln unübersehbar in der Pleißestadt.

Leipzig begrüßt Travnik gleichzeitig mit Ikarus-Bussen, hier von den LVB ausgerangiert, dort dringend zur Wiederbelebung der Infrastruktur benötigt und nach 3 Tagen mit Tempo 70 heldenhaft von LVB-Fahrern 1.300 km über die Alpen gebracht.

2001 Leipzig-Travnik kann auch groß in Wirtschaft und Politik:

IHK und HWK zu Leipzig sind 2001 mit am Start, als 20 Leipziger Unternehmer in Travnik gemeinsame Geschäfte anbahnen.

Sahlmann & Partner gründen das erste Leipziger-Travniker Joint-Venture, die Leipziger Wasserwerke KWL installieren in ganz Travnik Wasserzähler, die erstmals bewussten Wasserverbrauch ermöglichen. Städtepartnerschaft nicht nur bi-, sondern multilateral initiiert Leipzig-Travnik im SEE City Network.



Mit Göteborg und 11 südosteuropäischen Städten geht es um Bürgerbeteiligung, verlässliche Regierungsstrukturen – und das gegenseitige Verstehen und Verstehen wollen.

2002 „Wir sind im Netz!“
Leipzig-Travnik geht online.



2002



2003

2004

2005

80 Vereinsmitglieder sind es schon 2004. Im gleichen Jahr werden es noch 100.

In Travnik sorgen derweil die Leipziger Klinikclowns für gute Stimmung: „Wenn ein Kind lacht, vergisst es, dass es krank ist.“ Auch Kriegsfolgen, Flucht, Vertreibung spielen dann kurzzeitig keine Rolle.

Eine „Partnerschaft der Herzen“ ist Leipzig-Travnik längst.

2003 wird sie auch offiziell:

Der Städtepartnerschaftsvertrag wird in Travnik unterzeichnet. Mit dabei: Leipzigs OBM Wolfgang Tiefensee und eine 50-köpfige Delegation, im Gepäck neben vielen guten Wünschen und konkreten Projekten auch eine komplette Sterilisationsanlage, demontiert im Leipziger St. Georg, dankend aufgebaut im Travniker Kantonskrankenhaus.



„Partnerstädte“ auf Englisch? Richtig: „Twin-Cities“! Und das nimmt Leipzig-Travnik auch sehr ernst.

2005 werden im Abstand von nur drei Tagen die „vereins-eigenen“ 2 x 2 Travniker und Leipziger Zwillinge geboren. Nachwuchs des Vereins ist damit sichergestellt.

Welche Städtepartnerschaft kann das schon bieten?



2006 Der Schriftzug „Lajpcig“ begrüßt den Besucher im Travniker Kindergarten.

Eines der Gruppenzimmer heißt so. Schon seit 1999 kommt die Leipziger AG Kita jährlich, bringt, unterstützt von FAIRbund e.V., BBW gGmbH und Kontakt e.G., mit, was fehlt: Spielzeug, Schul-sachen, Spenden für eine komplette neue Heizung ... Im Mittelpunkt: gewachsene menschliche Kontakte und ein fundierter Fach-



austausch zwischen den Travniker und Leipziger Pädagogen, die sich 2006 zu Hospitationsbesuchen in beiden Städten treffen.



5 Jahre Städtepartnerschaft – 2 Städte – 1 gemeinsamer Platz:

Zusammen mit 100 Leipzigern ist OBM Burkhard Jung 2008 angereist, um den Trg Grada Lajpciga, den Leipziger Platz in Travnik einzuweihen. Nach dem Entwurf von Leipziger Architekten und 75.000 € Spenden wurde die Vision Wirklichkeit.

2006

2007

2008

2009



10. Vereins-Geburtstag

Ja, und auch das gehört dazu, nicht nur 2007 zum 10. Vereins-Geburtstag:

Der Stammtisch in der Travniker Kneipe Pećina, den Leipzigern wohlbekannt als die „Grotte“, sowie die flüssige deutsch-bosnische Völkerverständigung.

In Leipzig trinkt jetzt auch eine Straßenbahn mit, getauft auf „Travnik“.

Na dann: Živjeli! Prost!



Civi Europaeo Praemium

Eine große Ehre, die dem Leipzig-Travnik e.V. da 2009 zuteilwird:

Der Präsident des Europäischen Parlaments verleiht dem Leipzig-Travnik e.V. den Europäischen Bürger-Preis – für sein beispielhaftes Bürgerengagement für das gemeinsame Europa.

(K)ein Kino für Travnik!

Ebenfalls ein Projekt, das langen Atem und viele Unterstützer brauchte: Bereits 2003 sammelten Leipziger Spenden. Möglich wurde so das Sommerkino auf der Burg – ein erster wichtiger Ersatz für das 1992 im Krieg zerstörte Kino. Nach weiteren Spendenaktionen, wie der Matinee im CineStar, ist es dann **2010** soweit: Das neue Travniker Kino eröffnet im Kulturhaus.



2010

2011

2012

2013



Schon den 10. Scheck überreichen **2011** die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule dem Leipzig-Travnik e.V.

Seit 2001 sammeln sie jedes Jahr mehrere hundert Euro und unterstützen damit ihre Partnerschule, das Behindertenzentrum in Novi Travnik.

Hut ab!
Schön, dass Ihr immer wieder mit dabei seid in Travnik und dort Eure Freunde kennenlernt!

**10. Geburtstag der Städtepartnerschaft**

Ein großes, buntes Familienfest lädt **2013** zum 10. Geburtstag der Städtepartnerschaft in Travnik auf den Leipziger Platz ein. Dort präsentieren auch die Tänzerinnen vom Kreativzentrum Grünau und Tanzstudio Maya ihre „TanzZeitReise“, die Geschichte ihrer 5-jährigen Zusammenarbeit, in der über Länder- und Sprachgrenzen hinweg wundervolle gemeinsame Choreographien entstanden sind.



Ex-Jugoslawiens einziger Nobelpreisträger ist natürlich...? Ein gebürtiger Travniker: Ivo Andrić.

2012 ist er „in Vertretung“ auf der Leipziger Buchmesse zu Gast. Denn die Frage nach der „bosnischen Identität“, die ihn in seinem Werk und Wirken immer beschäftigte, scheint heute aktueller denn je.



Ganz schön gewieft

Als die Leipziger Basketballer BBVL Eagles ihre Niederlage gegenüber dem KK Travnik erkennen müssen, schnappen sie sich 2000 kurzerhand ihren Trainer. Sie haben ihn mittlerweile zurückgegeben – und man ist sich weiterhin freundschaftlich gesonnen: Jährliche gemeinsame Trainingscamps wie auch 2015 erhalten die Freundschaft.



Als wir 2010 zum 1. Mal das Kloster Guca Gora unweit von Travnik besuchten, waren wir gefesselt von der Weltoffenheit und dem Mut der Franzis-

kaner, die im Krieg Flüchtlingen aller Ethnien Zuflucht gewährten - während gleichzeitig ihre Orgel komplett zerstört wurde. Das Ziel, der Gemeinde eine neue Orgel zu geben, konnte Leipzig-Travnik gemeinsam mit vielen Partnern erreichen: 2012 und 2016 gelang es mit vier Konzerten mit bosnischen Klängen in Leipzig und Bach in Bosnien das nötige Geld - über 20.000 € - einzuwerben. Ergreifend, als die neue Orgel 2016 erklingt.

2014

2015

2016

2017



Praktikanten bei den LVB

Liebe Leipziger Verkehrsbetriebe, wir danken Euch sehr, dass Ihr seit 1999 jährlich zwei bis drei Travniker Praktikanten bei Euch aufnehmt.

Und wir freuen uns, dass es so gut klappt! Aber behalten geht leider nicht. Versprochen: Nächstes Jahr kommen wieder Neue!



Lust auf einen weiteren Spaziergang durch Leipzig-Travnik? Auf dem Leipziger Platz in Travnik sind die Meilensteine unserer Städtepartnerschaft „für die Ewigkeit“ begehbar

Wir wollen es noch „nachhaltiger“

20 Jahre Leipzig-Travnik e.V., das klingt eigentlich schon nach einer „nachhaltigen“ Sache. Aber wir wollen es noch „nachhaltiger“: 2017 wird Leipzig-Travnik in das Pilotprojekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ von Engagement Global im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgenommen. Das Ziel: die UN-Nachhaltigkeitsziele noch stärker auf der kommunalen Ebene umzusetzen: sozial, ökologisch, ökonomisch. Nachhaltig eben!

2018 geht es dem Abfall an den Kragen

Müll erst trennen, dann verwerten und nur den Rest deponieren. So geht das und nur gemeinsam. Deshalb arbeiten die Städte Travnik, Vitez, Novi Travnik und Busovaca seit 2018 mit Leipziger Experten an einem Abfallkonzept, das im Lasvatal die Abfallbeseitigung zukünftig als Kreislaufwirtschaft gestaltet.



2018

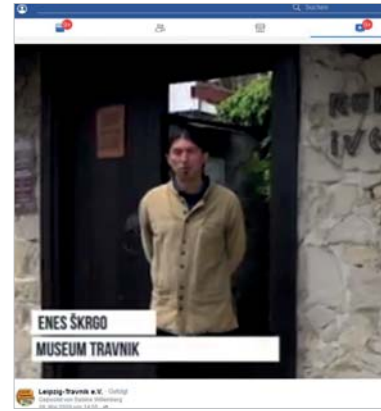
2019

2020

2021

2020 überall Corona

Pandemiebedingt läuft alles nur noch remote. Widrige Umstände und schwierige Lage – doch wir kommunizieren vielleicht mehr als in jedem der letzten 23 Jahre. Sogar die Bürgerreise fällt aus: die Travniker schicken im Mai ein Trost-Video. Die „Stiftung Bürger für Leipzig“ setzt auf Imagination und lese-reist mit uns eine Woche nach Travnik.



Travnik wird nachhaltig mobil
„Travnik aufs Fahrrad!“ – aus dem ersten Pilotprojekt der beiden Stadtverwaltungen entwickelten sich schnell die nächsten Projekte, um Travnik nachhaltig mobil zu machen: Leipziger Fahrradbügel in Travnik wurden aufgestellt,

Fahrradwege und mutige Infrastrukturprojekte geplant, Leitlinien entwickelt, damit Fahrrad, Fußgänger und ÖPNV künftig Vorfahrt haben. Unvergessen: **2019** die Radtour mit Travniker Bürgermeister, Stadtverwaltung und Stadtrat quer durch Leipzig!



2021 macht uns Corona erfinderisch

Nicht-Reisen-Können hat auch Vorteile – der Geldhaufen in der Vereinskasse wird zur Spende. Es freut sich das Bosnische Rote Kreuz über ein Fahrzeug zur Betreuung von Menschen in abgelegenen Ortsteilen. Das Zentrum für psychische Gesundheit nutzt das Geld für die Arbeit mit behinderten Menschen. Und die Stadt Leipzig hilft mit dringend benötigten Testgeräten, finanziert über das Kommunale Corona-Solidar-Paket.



Bewegen wir uns endlich wieder!

Manche reiben sich noch die Augen, da probt ihr im Februar schon wieder live und gemeinsam in Dreiskau-Muckern für die große Sommer-Tournee 2022 auf der Insel Usedom. Hut ab vor den Tänzerinnen um Ruth, Maya und Dena!



Der Mai ist gekommen

... und 35 bürgerreisende Leipziger erobern Travnik wieder - nach prominenter Verabschiedung durch Bosnische Botschaft Berlin und RIZ. Mehrere Schecks im Gepäck & riesengroße Freude auf allen Seiten, nicht nur in der Kita. Umarmungen, Tränen, Kafas und Slivovicas bleiben ebenso ungezählt wie die Travniker Käse und Schinken, die auf Leipziger Tellern landeten.

2022

Städtepartnerschaft Leipzig - Travnik e.V. Gradsko partnerstvo Lajpcig - Travnik e.V.

Die Bosanska Ulica ist für Fußgänger da!

Nicht nur, weil sich das reimt, ist es gut. Denn man wirtschaftet weiter nachhaltig. Travnicki Korzo – die Hauptstraße Bosanska wird zu einer tollen Fußgängerzone umgebaut – ein beispielhaftes Bürgerbeteiligungsprojekt in Travnik, an dem die Städte Travnik und Leipzig gemeinsam arbeiten. Und die testweise Sperrung von letztem Herbst wurde gleich mal für immer verlängert.



Unglaublich – wir feiern Silberhochzeit!

Die Fete mit rund 70 Gästen steigt da, wo wir's 1997 getan haben, im Schlosspark Lützschena.

Was mit einem doppelten blind date 1997 beginnt, ist eine überaus glückliche Partnerschaft...



Leipzig-Travnik e.V. in Zahlen

1	Bürgerreise pro Jahr
1	Leipziger Platz in Travnik
1	Travniker Straße in Leipzig
2	Büros als Anlaufstellen in Leipzig und Travnik
2	engagierte Stadtverwaltungen
4	Sprachen für die perfekte Kommunikation
9	aktive Vorständler
15	fördernde Unternehmen
130	Mitglieder in Leipzig und 33 in Travnik
1.300 km	zwischen den Partnerstädten

Unzählige begeisterte Bürger, großartige Unterstützer, eine Städtepartnerschaft »von unten«: 25 Jahre als Verein, 19 Jahre offiziell unterzeichnet, sozial, kulturell, wirtschaftlich, politisch, nachhaltig ...



Büro Leipzig

c/o Partnerstadtquartier | Markt 10 | D-04109 Leipzig
Fon +49 162 2807860 | vorstand@leipzig-travnik.de

Büro Travnik

Donja mahala 9 | BiH-72270 Travnik
Fon +387 61171282 | e.azem@bih.net.ba

www.leipzig-travnik.org

www.facebook.com/leipzig.travnik/

Impressum

Herausgeber: Leipzig-Travnik e.V., fortgeschriebene Auflage von 2017*

Redaktion: Heike König, Sabine Willenberg

Gestaltung & Satz: Nicole Voß

Fotos: Barbara Frommann, André Kempner, Cornelia Kästner, Heike König, Adin Pinjo, Michael Weichert, Sabine Willenberg, Leipzig-Travnik e.V.

*Erstauflage Juni 2017, Herausgeber Stadt Leipzig, Referat Internationale Zusammenarbeit, Jahre 1997-2017 wurden übernommen

Erschienen im Juni 2022

